

Geschäftsverteilungsplan des Bundessozialgerichts für das Jahr 1968

A. Verteilung der Geschäfte auf die Senate

I.

1. Senat

1. Rentenversicherung der Angestellten (Endzahlen 1, 3, 5 und 7).
2. Streitigkeiten zwischen Körperschaften (Anstalten) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Rentenversicherung der Angestellten.
3. Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern sowie zwischen verschiedenen Ländern gemäß § 39 Abs. 2 SGG.
4. Entscheidungen betr. Bundessozialrichter gemäß § 47 SGG, in den Fällen des § 21 SGG, jedoch nicht bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats.
5. Bestimmung des zuständigen Gerichts gemäß § 58 SGG.

2. Senat

Unfallversicherung (ohne Bergbau).

3. Senat

1. Krankenversicherung sowie die Streitigkeiten nach § 183 Abs. 3 und 5 RVO, soweit diese nur den Übergang des Rentenanspruchs auf den Träger der Krankenversicherung betreffen, Streitigkeiten nach § 381 Abs. 4 RVO (ohne Bergbau) sowie Streitigkeiten nach §§ 1436 RVO, 158 AVG.
2. Versicherungspflicht, Versicherungsberechtigung und Beitragspflicht in der Arbeitslosenversicherung sowie in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, wenn eine Krankenkasse Beklagte ist.

4. Senat

1. Rentenversicherung der Arbeiter (ungerade Nummern).
2. Streitigkeiten zwischen Körperschaften (Anstalten) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Rentenversicherung der Arbeiter sowie Streitigkeiten aus der hüttenknappschäftlichen Pensionsversicherung im Saarland.

5. Senat

1. Knappschaftliche Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung.
2. Entscheidungen betr. Bundessozialrichter in den Fällen der §§ 21, 47 SGG bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats.

6. Senat

Kassenarztrecht.

7. Senat

1. Arbeitslosenversicherung und übrige Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.
2. Kindergeldrecht
3. Altersversicherung der Landwirte.

8. Senat

Kriegsopfer- und Soldatenversorgung sowie Streitigkeiten zwischen einer Versorgungsdienststelle und einer Körperschaft (Anstalt) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Kriegsopferversorgung (ungerade Nummern außer den durch 3 teilbaren).

9. Senat

Kriegsopfer- und Soldatenversorgung sowie Streitigkeiten zwischen einer Versorgungsdienststelle und einer Körperschaft (Anstalt) des öffentlichen Rechts über einen Anspruch aus der Kriegsopferversorgung (gerade Nummern außer den durch 3 teilbaren).

10. Senat

1. Kriegsopfer- und Soldatenversorgung sowie Streitigkeiten zwischen einer Versorgungsdienststelle und einer Körperschaft (Anstalt) des öffentlichen Rechts über

einen Anspruch aus der Kriegsopferversorgung (durch 3 teilbare Nummern).

2. Klagen nach § 88 Abs. 7 des Soldatenversorgungsgesetzes in der Fassung vom 6. 8. 1964.

11. Senat

Rentenversicherung der Angestellten (soweit nicht der 1. Senat zuständig ist).

12. Senat

Rentenversicherung der Arbeiter (gerade Nummern).

II.

1. Sowohl in die Hauptregister der „A“- „J“- und „V“-Sachen (Angestelltenversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter, Kriegsopferversorgung) als auch in die Einzelregister der übrigen Sachen sind mehrere an einem Tag eingehende Revisionen und Armenrechtsanträge in alphabetischer Reihenfolge, geordnet nach dem Namen des Klägers, einzutragen.
2. Gelangt eine Revisionssache erneut an das Bundessozialgericht, so ist sie von demselben Senat zu bearbeiten, der die Zurückverweisung ausgesprochen hat. Entsprechendes gilt, wenn in einer erledigten Sache Wiedereinsetzung beantragt oder wenn Wiederaufnahmeklage erhoben wird.
3. Hat ein Senat über einen Armenrechtsantrag entschieden, so ist er auch zuständig, wenn danach Revision eingelegt wird.
4. In Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden entscheidet derjenige Senat, der für das Rechtsgebiet zuständig ist, dem der erhobene Anspruch angehört, in der Angestelltenversicherung der 1. Senat, in der Arbeiterrentenversicherung der 4. Senat, in der Kriegsopferversorgung der 9. Senat. Notfalls entscheidet derjenige Senat, der für die Streitigkeiten aus dem Aufgabengebiet des Beklagten zuständig ist.
5. Für die in § 82 Abs. 4 Satz 1 und 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung vom 3. 8. 1963 (BGBl. I S. 589) vorgesehene Äußerung sind zuständig:

- a) in Sachen aus der Angestelltenversicherung abwechselnd der 1. und 11. Senat,
- b) in Sachen aus der Arbeiterrentenversicherung abwechselnd der 4. und 12. Senat,
- c) in Sachen aus der Kriegsopferversorgung in regelmäßiger Folge der 8., 9. und 10. Senat,
- d) in Sachen aus den Aufgabengebieten des 2., 3., 5., 6. und 7. Senats der jeweils zuständige Senat,
- e) in Verfahrenssachen sowie in allen übrigen Sachen, die nicht unter die Buchstaben a) bis d) fallen, in regelmäßiger Folge der 1. bis 12. Senat.

Maßgebend ist ein besonderes Register (mit Unterabteilungen), in das die Ersuchen des Bundesverfassungsgerichts nach der Reihenfolge des Eingangs einzutragen sind.

6. Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.
7. Die Vorsitzenden der Senate bestimmen vor Beginn des Geschäftsjahres für dessen Dauer, nach welchen Grundsätzen die Berufsrichter in den Verfahren mitwirken. Diese Anordnung kann nur geändert werden, wenn es wegen Überlastung, ungenügender Auslastung, Wechsel oder dauernder Verhinderung einzelner Mitglieder des Senats nötig wird. Die Anordnung ist schriftlich niederzulegen sowie der Geschäftsstelle und der Verwaltungsabteilung zuzuleiten.

B. Besetzung der Senate mit Berufsrichtern

I.			
1. Senat		8. Senat	
Vorsitzender	Vertreter	Vorsitzender	Vertreter
Präsident Schneider	Bundesrichter Dr. Haug	Senatspräsident Stengel	Bundesrichter Sonnenberg
Mitglieder		Mitglieder	
Bundesrichter Dr. Haug	Bundesrichter Heyer	Bundesrichter Sonnenberg	Bundesrichter Petersen
Bundesrichter Dr. Schubert	Bundesrichter Dr. Haug	Bundesrichter Petersen	Bundesrichter Dr. Schwankhart
Bundesrichter Heyer	Bundesrichter Dr. Schubert	Bundesrichter Dr. Schwankhart	Bundesrichter Petersen
2. Senat		9. Senat	
Vorsitzender		Vorsitzender	
Senatspräsident Brackmann	Bundesrichter Demiani	Senatspräsident Dr. Neuhaus	Bundesrichter Dr. Maisch
Mitglieder		Mitglieder	
Bundesrichter Demiani	Bundesrichter Dr. Baresel	Bundesrichter Dr. Maisch	Bundesrichter Dr. Brocke
Bundesrichter Dr. Baresel	Bundesrichter Demiani	Bundesrichter Schindler	Bundesrichter Mellwitz
Bundesrichter Hunger	Bundesrichter Dr. Kaiser	10. Senat	
Bundesrichter Dr. Kaiser	Bundesrichter Hunger	Vorsitzender	
3. Senat		Senatspräsident Dr. Tesmer	Bundesrichter Sautter
Vorsitzender		Mitglieder	
Senatspräsident Dr. Langkeit	Bundesrichter Dr. Krebs	Bundesrichter Sautter	Bundesrichter Dr. Brocke
Mitglieder		Bundesrichter Dr. Strauß	Bundesrichter Sautter
Bundesrichter Dr. Krebs	Bundesrichter Spielmeyer	Bundesrichter Dr. Brocke	Bundesrichter Dr. Strauß
Bundesrichter Spielmeyer	Bundesrichter Schroeder-Printzen	11. Senat	
Bundesrichter Schroeder-Printzen	Bundesrichter Spielmeyer	Vorsitzender	
4. Senat		Senatspräsident Dr. Hauelsen	Bundesrichterin Dr. Schwarz
Vorsitzender		Mitglieder	
Senatspräsident Penquitt	Bundesrichter Schmitt	Bundesrichterin Dr. Schwarz	Bundesrichter Dr. Buss
Mitglieder		Bundesrichter Sonnenberg	Bundesrichterin Dr. Schwarz
Bundesrichter Schmitt	Bundesrichter Müller	Bundesrichter Dr. Buss	Bundesrichter Heyer
Bundesrichter Dr. Ecker	Bundesrichter Müller	12. Senat	
Bundesrichter Müller	Bundesrichter Dr. Ecker	Vorsitzender	
5. Senat		Senatspräsident Raack	Bundesrichter Schmidthals
Vorsitzender		Mitglieder	
Senatspräsident Richter	Bundesrichter Dr. Dapprich	Bundesrichter Schmidthals	Bundesrichter Dr. Friederichs
Mitglieder		Bundesrichterin Geyser	Bundesrichter Dr. Friederichs
Bundesrichter Dr. Dapprich	Bundesrichter Dr. Witte	Bundesrichter Dr. Friederichs	Bundesrichterin Geyser
Bundesrichter Mellwitz	Bundesrichter Dr. Dapprich	Großer Senat	
Bundesrichter Dr. Witte	Bundesrichter Dr. Krebs	Vorsitzender	
6. Senat		Präsident Schneider	Senatspräsident Brackmann
Vorsitzender		Mitglieder	
Senatspräsident Dr. Langkeit	Bundesrichter Spielmeyer	Senatspräsident Richter	Bundesrichter Dr. Kläß
Mitglieder		Senatspräsident Dr. Langkeit	Bundesrichter Dr. Haug
Bundesrichter Spielmeyer	Bundesrichter Schroeder-Printzen	Bundesrichter Schmitt	Bundesrichter Dr. Dapprich
Bundesrichter Schroeder-Printzen	Bundesrichter Spielmeyer	Bundesrichter Sautter	Senatspräsident Stengel
7. Senat		Bundesrichter Dr. Krebs	Bundesrichter Dr. Strauß
Vorsitzender		Bundesrichter Schindler	Senatspräsident Dr. Neuhaus
Senatspräsident Richter	Bundesrichter Dr. Kläß	Gehört ein nach § 41 Abs. 5 Satz 2 SGG bestimmtes berufsrichterliches Mitglied dem Großen Senat bereits als Mitglied nach § 41 Abs. 1 SGG an, so tritt im Großen Senat sein Vertreter an seine Stelle.	
Mitglieder			
Bundesrichter Dr. Kläß	Bundesrichter Dr. Strauß		
Bundesrichter Dr. Krebs	Bundesrichter Dr. Schwankhart		

C. Besetzung der Senate mit ehrenamtlichen Richtern

I.
Den einzelnen Senaten werden nachstehende Bundessozialrichter in der jeweils angegebenen Reihenfolge zugeteilt.

1. Senat	
Versicherte	Arbeitgeber
1. Benedyczuk, Matthias Saarbrücken	1. Dr. Conrady, Hans-Walter Helmstedt
2. Dembowski, Heinz Dörnigheim/Main	2. Dr. Eberle, Hermann-Christoph, Braunschweig
3. Ehrhardt, Max Stuttgart-Bad Cannstatt	3. Dr. Hatesaul, Erich-Christian Hannover
4. Holler, Albert Kaarst ü. Neuß	4. Müller, Franz Gustav Erlangen
5. Viehweger, Gerdt Münster/Westf.	5. Dr. Neumann, Günter Frankfurt/Eschersheim
6. Zollenkopf, Heinz Hamm/Westf.	6. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck
	7. Weinreich, Paul Hannover-Kleefeld

2. Senat	
Versicherte	Arbeitgeber
1. Drews, Karl-Heinz Düsseldorf	1. Dr. Eberle, Hermann-Christoph, Braunschweig
2. Ehrhardt, Max Stuttgart-Bad Cannstatt	2. Fey, Walter Hamburg
3. Gebauer, Walter Gießen	3. Geisen, Kurt Bad Godesberg
4. Hahner, Eugen Fulda	4. Lär, Bernhard Lüneburg
5. Henninger, Heinrich Frankfurt	5. Dr. Ledéer, Georg Kassel
6. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	6. Müller, Franz Gustav Erlangen
7. Nottbohm, Gustav Rüdeshelm	7. Dr. Sprick, Franz Dortmund
	8. Tiedt, Hans Hannover
	9. Wunner, Heinrich München

Versicherte	Arbeitgeber
3. Senat	
1. Beer, Walter Duisburg-Beeckerwerth	1. Fey, Walter Hamburg
2. Blobel, Karl Stuttgart	2. Dr. Fritzemeyer, Werner Heidelberg
3. Hahner, Eugen Fulda	3. Dr. Hohn, Willy Hanau
4. Henninger, Heinrich Frankfurt	4. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck
5. Rübsteck, Reiner Stuttgart-Stammheim	5. Dr. Schmidt, Ernst A. Schweinfurt
6. Schreiber, Josef Herne/Westf.	6. Dr. Schupp, Peter Hamburg
7. Zollenkopf, Heinz Hamm/Westf.	7. Wenderoth, Ernst-Gustav Dortmund-Greve
	8. Wunner, Heinrich München
4. Senat	
1. Bochart, Albert Wolfenbüttel	1. Schleifenbaum, Rudolf Siegen
2. Brinkmann, Heinrich Hannover	2. Dr. Schmidt, Ernst A. Schweinfurt
3. Hausen, Ralph Ahrensburg/Holst.	3. Wenderoth, Ernst-Gustav Dortmund-Greve
4. Krieg, Karl Schwäbisch-Gmünd	4. Fox, Herbert W. Kassel
5. Schreiber, Josef Herne/Westf.	5. Dr. Gaber, Fritz Stuttgart
6. Skowronek, Marga Hannover	6. Geisen, Kurt Bad Godesberg
7. Benedyczuk, Matthias Saarbrücken	7. Läer, Bernhard Lüneburg
5. Senat	
1. Gebauer, Walter Gießen	1. van Bürck, Bernhard Fliedrich ü. Unna
2. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	2. Fox, Herbert W. Kassel
3. Schlegel, Otto Hermann Essen-Stadtwald	3. Graef, Walther Hamm/Westf.
4. Wolff, Peter Bochum	4. Michaelis, Friedrich-Wilhelm Herne
5. Beer, Walter Duisburg-Beeckerwerth	5. Mogk, Georg Oberhausen/Rhld.
6. Senat	
Für Angelegenheiten des Kassenarztrechts (vgl. § 12 Abs. 3 Satz 1 SGG)	
Kassenärzte und Kassen- zahnärzte	Krankenkassen
Ärzte	
1. Dr. Degenhard, Bernhard Kirchentellinsfurt/Tübingen	1. Dr. Alexander, Karl Essen
2. Dr. Deppe, Josef Köln-Deutz	2. Neldner, Willi Hannover
3. Dr. Schloßer, Otto Johann Rosenheim/Obb.	3. Schmeuser, Max München
4. Dr. Settgast, Kurt Bödingfeld (Lippe)	4. Tervooren, Fritz Köln
5. Dr. Kraemer, Mathias Neudorf/Krs. Bruchsal	5. Töns, Hans Bad Godesberg
	6. Vesper, Ernst Albert Hamburg
Zahnärzte	
1. Dr. Hasselkuss, P. Gerhard, Wuppertal-Barmen	
2. Dr. Leutke, Gerhard, Berlin	
3. Dr. Singer, Erich, Friedrichsdorf/Ts.	
4. Dr. Winter, Karl, Düsseldorf	

Für Angelegenheiten der Kassenärzte (-zahnärzte) (vgl. § 12 Abs. 3 Satz 2 SGG)	
Ärzte	
1. Dr. Degenhard, Bernhard, Kirchentellinsfurt/Tübingen	
2. Dr. Deppe, Josef, Köln-Deutz	
3. Dr. Schloßer, Otto Johann, Rosenheim/Obb.	
4. Dr. Settgast, Kurt, Bödingfeld (Lippe)	
5. Dr. Kraemer, Mathias, Neudorf/Kreis Bruchsal	
Zahnärzte	
1. Dr. Hasselkuss, P. Gerhard, Wuppertal-Barmen	
2. Dr. Leutke, Gerhard, Berlin	
3. Dr. Singer, Erich, Friedrichsdorf/Ts.	
4. Dr. Winter, Karl, Düsseldorf	
7. Senat	
Versicherte	Arbeitgeber
1. Krieg, Karl Schwäbisch-Gmünd	1. Dr. Hatesaul, Erich-Christian Hannover
2. Nottbohm, Gustav Rüdesheim	2. Heimann, Eduard Hamburg
3. Wolff, Peter Bochum	3. Dr. Ledéer, Georg Kassel
4. Blobel, Karl Stuttgart	4. Meyer, Gerd-Heinz Hechtsheim bei Mainz
5. Bössow, Hermann Bad Oldesloe	5. Schleifenbaum, Rudolf Siegen
	6. Weinreich, Paul Hannover-Kleefeld
	7. Dr. Fritzemeyer, Werner Heidelberg
Versorgungsberechtigte	mit KOV vertraute Personen
8. Senat	
1. Becker, Erika Margret Nordhofen ü. Selters	1. Brost, Curt Lübeck
2. Hönle, Ludwig Tübingen	2. Dr. Deiter, Paul Paderborn
3. Johnsen, Margot Gütersloh	3. Dr. Hirschmann, Oskar Stuttgart
4. Pfeil, Fritz Niederkaufungen	4. Dr. Laube, Horst Reutlingen
5. Salomonson, Hermann Neumünster	5. Lauer, Alois Saarbrücken
6. Wirsching, Karl-Heinz Grafrath/Amper	6. Naumann, Hellmuth Hildesheim
9. Senat	
1. Döring, Franz Düsseldorf	1. Feige, Friedrich-Wilhelm Hannover
2. Dr. Genenger, Hans Riegelsberg	2. Dr. Jani, Günther München
3. Dr. Kayser, Thilde Hagen/Westf.	3. Kuhnert, Hans Esslingen-Lerchenäcker
4. Kundenreich, Maria Bitburg/Eifel	4. Löffler, Willi Berlin
5. Schütz, Heinrich Münster/Westf.	5. van Nuis, Hanns Waltenhofen/Allgäu
6. Szablewski, Josef Gelsenkirchen	6. Schöfisch, Kurt Bremen-Nord
10. Senat	
1. Haas, Konrad Bad Godesberg	1. Dr. Berthold, Hans Hamburg
2. Jahns, Richard Bremen	2. Dr. Göppel, Ludwig München
3. Meckes, Carl Wiesbaden	3. Dr. Konietzko, Werner Duisburg
4. Möller, Adolf-Wilhelm Recklinghausen	4. Dr. Kurth, Reinhold Offenbach a. M.
5. Vollberg, Käthe Hamburg	5. Dr. Meyer, Hanns Augsburg
6. Weishäupl, Karl München	6. Saalmann, Georg Mainz

Versicherte	Arbeitgeber
11. Senat	
1. Holler, Albert Kaarst ü. Neuß	1. Hoesch, Jochen Gernsbach Krs. Rastatt
2. Schlegel, Otto Hermann Essen-Stadtwald	2. Dr. Hohn, Willy Hanau
3. Rundgebur, Heinrich Essen-Borbeck	3. Michaelis, Friedrich-Wilhelm Herne
4. Borchert, Albert Wolfenbüttel	4. Dr. Sprick, Franz Dortmund
5. Brinkmann, Heinrich Hannover	5. van Bürck, Bernhard Fliedrich ü. Unna
6. Dembowski, Heinz Dörnigheim/Main	6. Dr. Gaber, Fritz Stuttgart
	7. Heimann, Eduard Hamburg
12. Senat	
1. Skowronek, Marga Hannover	1. Mogk, Georg Oberhausen/Rhld.
2. Viehweger, Gerd Münster/Westf.	2. Dr. Neumann, Günter Frankfurt-Eschersheim
3. Bössow, Hermann Bad Oldesloe	3. Dr. Schupp, Peter Hamburg
4. Drews, Karl-Heinz Düsseldorf	4. Tiedt, Hans Hannover
5. Hausen, Ralph Ahrensburg/Holst.	5. Dr. Conrady, Hans-Walter Helmstedt
6. Rübsteck, Reiner Stuttgart-Stammheim	6. Graef, Walther Hamm/Westf.
7. Rundgebur, Heinrich Essen-Borbeck	7. Hoesch, Jochen Gernsbach Krs. Rastatt
	8. Meyer, Gerd-Heinz Hechtsheim b. Mainz

Großer Senat

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung sowie in Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Versicherte	Arbeitgeber
1. Dembowski, Heinz Dörnigheim/Main	1. Dr. Eberle, Hermann- Christoph, Braunschweig
2. Krieg, Karl Schwäbisch-Gmünd	2. Fox, Herbert W. Kassel
3. Skowronek, Marga Hannover	3. Dr. Gaber, Fritz Stuttgart
4. Zollenkopf, Heinz Hamm/Westf.	4. Schleifenbaum, Rudolf Siegen

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Kriegsopferversorgung

Versorgungsberechtigte	Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen
1. Becker, Erika Margret Nordhofen	1. Dr. Berthold, Hans Hamburg
2. Johnsen, Margot Gütersloh	2. Dr. Deiter, Paul Paderborn
3. Meckes, Carl Wiesbaden	3. Dr. Jani, Günther München
4. Salomonson, Hermann Neumünster	4. Dr. Laube, Horst Reutlingen

II.

1. Die Bundessozialrichter werden zu den Sitzungen des 1. bis 12. Senats in der Reihenfolge zugezogen, in der sie den einzelnen Senaten zugeteilt sind. Ist ein Bundessozialrichter verhindert, so wird der nächste in der Reihe zugezogen; ist auch dieser verhindert, der übernächste und so fort. Der Vertretene ist, sobald der Hinderungsgrund weggefallen ist, erneut zuzuziehen. Kann er auch dann nicht teilnehmen, wird er so behandelt, als ob er teilgenommen hätte.

Ist bei Ausfall eines Bundessozialrichters die Ladung nach der Liste wegen Zeitmangels oder aus anderen Gründen nicht möglich, so sind die in dem anliegenden Verzeichnis aufgeführten in oder in der Nähe von Kassel wohnenden Bundessozialrichter in der Reihenfolge des Verzeichnisses zuzuziehen. Dies gilt nicht im 6. Senat. — Entsprechendes gilt bei Sitzungen der Senate in Berlin für die dort wohnenden Bundessozialrichter.

Die Heranziehung nach Abs. 2 ist dem Bundessozialrichter auf den Listenturnus nicht anzurechnen.

2. Die Zuziehung der Bundessozialrichter zu Sitzungen des Großen Senats erfolgt in gleicher Weise wie bei den anderen Senaten. Doch sind

a) in Angelegenheiten der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung je zwei Bundessozialrichter aus dem Kreise der Versicherten und der Arbeitgeber,

b) in Angelegenheiten der Kriegsopferversorgung je zwei Bundessozialrichter aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten und der mit der Kriegsopferversorgung vertrauten Personen

zu den Sitzungen zuzuziehen.

Will ein zu a) zuständiger Senat von der Entscheidung eines Senats zu b) abweichen oder umgekehrt, so wird je ein Bundessozialrichter aus den vier Kreisen zugezogen.

Bei Verhinderung eines Bundessozialrichters wird wie bei den anderen Senaten verfahren, jedoch ist Abs. 2 und 3 der Nr. 1 nicht anzuwenden.

Anlage

zu Abschn. C Ziff. II Nr. 1 Abs. 2

Verzeichnis

der in oder in der Nähe von Kassel wohnenden Bundessozialrichter

Versicherte

Borchert, Albert, Wolfenbüttel, Billrothstraße 6
Brinkmann, Heinrich, Hannover, Wegenerstraße 1
Gebauer, Walter, Gießen, Holbein-Ring 31
Hahner, Eugen, Fulda, Mörikeweg 3
Skowronek, Marga, Hannover, Scharnhorststraße 22

Arbeitgeber

Dr. Eberle, Hermann-Christoph, Braunschweig, Münstedter Straße 19
Fox, Herbert W., Kassel-Wilhelmshöhe, Werraweg 5
Dr. Hatesaul, Erich-Christian, Hannover, Warmbüchenstraße 30
Dr. Ledéer, Georg, Kassel-Wilhelmshöhe, Bayernstraße 10
Tiedt, Hans, Hannover, Gneisenastraße 9
Weinreich, Paul, Hannover-Kleefeld, Schlegelstraße 13

Versorgungsberechtigte

Dr. Kayser, Thilde, Hagen/Westf., In der Welle 34
Pfeil, Fritz, Niederkaufungen, Am Hühberg 19
Schütz, Heinrich, Münster/Westf., Propsteistraße 55 a

Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen

Feige, Friedrich-Wilhelm, Hannover, Am Ginsterbusch 50
Dr. Kurth, Reinhold, Offenbach/M., Starkenburgring 31
Naumann, Hellmuth, Hildesheim, Sedanstraße 39